

Geibel, Emanuel: Irene (1833)

- 1 Du bist so schön an Seel' und Leib,
- 2 Wohin du wandelst, hohes Weib,
- 3 Da muß an deinen Blicken
- 4 Sich jedes Herz erquicken.

- 5 Und solche Reinheit wohnt in dir,
- 6 Du weckst nicht Sehnsucht noch Begier;
- 7 Ein Glanz des Friedens leise
- 8 Weht um dich her im Kreise.

- 9 So wandelt still durchs Grün der Au
- 10 Die goldgelockte Sonnenfrau
- 11 Und bringt den Blumen allen
- 12 Ein neidlos Wohlgefallen.

(Textopus: Irene. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61698>)